Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Von NEW YORK nach HAMBURG
via Southampton.

Wöchentlicher Expressdienst
vermittelst der prächtigen neuen Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, „Columbia“, „Fürst Bismarck“, „Normannia“, von 13—16,000 Pferdekraft, unübertroffen in Bezug auf Schnelligkeit, Sicherheit und Comfort.
Diese Dampfer gehören zu den
Schönsten und größten Schiffen der Welt.
Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von
Fünf Tagen 21 Stunden
nach Queenstown gleich.
Schnellste Fahrt nach Deutschland!
Vorzügliche Accommodation in 1. Cajüte, 2. Cajüte und Zwischendeck.

Regulärer Dienst.
Die anderen bewährten Dampfer dieser Linie versehen ein- bis zweimal per Woche einen **direkten Dienst zwischen Hamburg und New York;** ebenfalls von Hamburg via Havre nach New York. **Anerkannt vorzügliche Accomodation und Verpflegung in Cajüte und Zwischendeck.** Außerordentlich niedrige Preise.

BALTISCHE LINIE
NEW YORK-STETTIN
Außerordentlich billige und bequeme Route vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer nach allen Theilen von Preußen, Sachsen, Oesterreich, Rußland und Polen u. s. w.

UNION LINIE
NEW YORK-HAMBURG
direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere, denen das ganze Deck zur Verfügung steht. Niedrige Preise.

HAMBURG-BALTIMORE LINIE
Comfort und Verpflegung wie auf den Hamburg-New Yorker-Dampfern. Besonders billige Preise auf dem Dampfer und auf der Bahn von Baltimore nach dem Westen.

Wegen Passage für alle obigen Linien wende man sich an die
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
37 Broadway, NEW YORK. } General-Passage-Bureaux, { 125 La Salle St. CHICAGO.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
J. T. Fahrenholt, 321 Penn Avenue.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Ueber
2,000,000
sind mit den Dampfern des
Norddeutscher Lloyd
sicher und gut über das Meer befördert worden.
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Spree, Havel, Lahn, Trave, Saale, Aller, Eider, Ems, Werra, Fulda, Elbe, Kaiser Wilhelm, II.
Sonnabends, Dienstags und Mittwochs von Bremen.
Sonnabends, Dienstags und Mittwochs von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegnng.
Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, N. Y.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawann Ave., Agent für Scranton.

Norddeutscher Lloyd.
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt von
Baltimore nach Bremen.
Abfahrtstage von Baltimore sind wie folgt:

Oldenburg,	April 20.	Juni 1.	Juli 13
Dresden,	„ 27.	„ 8.	„ 20.
Karlsruhe,	Mai 4.	„ 15	„ 27.
Stuttgart,	„ 11.	„ 22.	Aug. 3.
Weimar,	„ 18.	„ 29.	„ 10.
Gera,	„ 25.	Juli 6.	„ 17.

1 Cajüte, $60.00 bis $90.00.
Zwischendeck, $22.50.
Rundreisebillete zu ermäßigten Preisen.
Die obigen Stahldampfer sind sämmtlich neu, von vorzüglichster Bauart, und in allen Theilen bequem eingerichtet.
Länge, 415—435 Fuß. Breite, 48 Fuß.
Electrische Beleuchtung in allen Räumen.
Weiter Auskunft ertheilen die General-Agenten
A. Schumacher & Co., Baltimore, Md oder deren Vertreter im Inlande.

RED STAR LINE
Ver. Staaten und königl. belgische Post-Dampfschiffe.
Direkte Post-Dampfer wöchentlich — zwischen —
New York und Antwerpen, Philadelphia und Antwerpen.
Erste und zweite Kajüte sehr billig.
Excursion-Tickets zu reduzirten Preisen.
Zwischendeck zu sehr mäßigen Preisen. Ausrüstung frei.
INTERNATIONAL NAVIGATION CO., General Agenten, 6 Bowling Green, New York.
Agenten hier:
C. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.

Scranton Wochenblatt,
erscheint jeden Freitag Morgen.
Office: 511 Lackawanna Avenue.
Subscription............ ....$2 00 jährlich
Nach Deutschland, portofrei........2 50 „
Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt“ macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Wochen-Rundschau.

Je mehr die Zeit der eigentlichen Nationalkampagne heranrückt, desto mehr Aufmerksamkeit schenkt man den Vorgängen im Schoße der beiden großen Parteien, da es beinahe scheint, als ob nur diese bei der Aufstellung von Kandidaten mitzureden haben werden. Obwohl Blaine zwar die Annahme der Nomination abgelehnt hat, wird doch sein Name plötzlich wieder mit großer Bestimmtheit neben dem Harrisons genannt, weil es scheint, daß sein Gesundheitszustand sich neuerdings bedeutend gebessert hat. Es wird sogar behauptet, daß Blaines Aussichten auf die Nomination die Harrisons bedeutend übertragen. Auf der anderen Seite gewinnt Clevelands Kandidatur immer mehr Chancen, während der Hill'sche „Buhm“ bereits beträchtlich zu verblassen beginnt. In New York hoffen seine Gegner, in der Ende ds. Mts. angesetzten Anti-Hill-Convention den „Usurpator“ für immer politisch todt zu machen.

Als ein Erfolg Blaine'scher Staatskunst ist die Thatsache anzusehen, daß England die Schonzeit für die Pelzrobben im vielumstrittenen Beringsmeer einfach auf ein weiteres Jahr—d. h. bis Ende Mai 1893--verlängert, also sich ohne Weiteres den Anträgen der Ver. Staaten gefügt hat. Präsident Harrisons Vorschlag, in Washington zur Regulirung der Frage: ob Doppelwährung oder nicht? eine internationale Conferenz der Mächte abzuhalten, ist von England bereits angenommen worden, während unser Senat über diese Maßregel noch debattirt.

Baron Fava, der nach dem New Orleanser Lynchgericht sich seine Pässe in Washington geben ließ, kommt wieder und ist bereits in Paris eingetroffen, um auf seinen Gesandtschaftsposten nach Washington zurückzukehren.

Auch die Weltausstellung steht im Vordergrunde der öffentlichen Aufmerksamkeit. In Chicago selbst haben die Eisenarbeiter, welche an den Ausstellungsgebäuden beschäftigt sind, gestrikt, und als die Baucommission statt ihrer fremde Arbeiter auf der Bahn von auswärts kommen ließ, suchten die Strikers diese mit Gewalt an der Aufnahme der Arbeit zu verhindern.

Schließlich kam es zu einem Gefecht zwischen Strikern und Polizei, wobei die Ersteren den Kürzeren zogen und vertrieben wurden. Die wichtige Trinkfrage ist von der Ausstellungscommission nunmehr gegen die Prohibitionisten entschieden und die Regulirung der Licenzen für Ausschank von Bier und Wein bereits in Angriff genommen. Frau Palmer-Potter, die Präsidentin des Frauenkomites, ist eifrig im Sinne der angemessenen Vertretung der Frauenabtheilung beschäftigt und sucht die Gattin des Präsidenten der französischen Republik, Madame Carnot, und für Oesterreich die bekannte Fürstin Pauline Metternich zu Vertreterinnen der Frauenabtheilungen ihrer betreffenden Länder zu gewinnen.

Der Streit um konfessionelle Parochialschulen und religionslose Volksschulen soll für die katholische Kirche durch Einführung des sogenannten Faribault-Plans — der nach Mittheilung des Erzbischofs Ireland aus Rom auch vom Papst genehmigt sei — geschlichtet werden, d. h. die Kinder sollen zwar die Volksschulen besuchen, dann aber eine gewisse Zeit vor der Confirmation den Religionsunterricht in den Parochialschulen durch Geistliche empfangen. Die katholische Kirche in den Ver. Staaten steht in Unterhandlung mit der Ausstellungsbehörde zwecks Ueberweisung eines Terrains von 30,000 Quadratfuß (173 Fuß Seite) zur Ausstellung von Lehrmitteln. Uebrigens warnt die Commission Arbeiter, nach Chicago zu gehen, da dort bereits an 30,000 Männer arbeitslos seien.

Der Einzug des Frühlings vollzieht sich unter Donner und Blitz und schweren anhaltenden Regengüssen, die zwar in den trockeneren Theilen des Landes von den Farmern mit Freude begrüßt werden, dagegen in den Flußniederungen viel Unheil angerichtet haben. Schuld daran ist natürlich die mangelhafte Regulirung unserer bedeutenden Flußläufe. Statt den Unterlauf derselben, wie es namentlich heim Mississippi geschieht, in unverständiger Weise abzudämmen, sollte man für möglichst schnellen Ablauf des Wassers sorgen, Dispositionsland mit Schleusen einrichten und das vielfach gewundene Strombett geradlinig gestalten. Dann würde das Wasser sich im Unterlauf nicht stauen können und die alljährliche Kalamität verheerender Ueberschwemmungen wäre vermieden.

Ein erschütternder Unfall trug sich in der Roslyn-Kohlengrube im Staate Washington zu. Dort erfolgte eine Explosion schlagender Wetter in einem Stollen, der soeben von vierzig Bergleuten befahren war. Von den muthmaßlich sämmtlich Umgekommenen sind vierzehn Leichen bereits an's Tageslicht befördert.—Auf den großen Binnenseen haben starke Stürme gewüthet.

In Europa gewinnt die italienische Kabinetskrisis eine weit über die Grenzen Italiens reichende Bedeutung, weil dieselbe möglicherweise den Bestand des Dreibundes in Frage stellen kann. Als Mitglied desselben soll Italien zwölf Armeecorps unterhalten, während Rudini ohne Bewilligung neuer Steuern nur Mittel zur Unterhaltung von neun Corps hergeben konnte. Neue Steuern aber weigerte der Finanzminister zu verlangen. Jetzt soll Signor Giolitti ein neues Kabinet im Dreibund-freundlichen Sinne gebildet haben; über die Lösung des Dilemmas weiß man jedoch noch nichts. Folge der Krisis ist die Demission des kaum ernannten Gesandten Grafen Taverna beim Berliner Hofe.

Namentlich in Berlin ist man gespannt auf den Ausgang dieser neuesten Phase der italienischen Politik, obwohl man bei der notorischen Armuth und Kreditlosigkeit Italiens von dessen Bundesgenossenschaft sich niemals mehr Nutzen versprochen hat, als daß man dadurch Frankreich einen Bundesgenossen entzog. Es steht übrigens kaum außer Frage, daß Frankreich, wenn es Italien dem Dreibunde abwendig machen könnte, jenem durch eine Anleihe sofort hilfreich unter die Arme greifen würde, während Deutschland bei seinem eigenen starken Militäretat dazu außer Stande ist.

Ueber Kaiser Wilhelm laufen allerhand seltsam klingende Nachrichten ein. So soll seine Prachtliebe und Bautensucht bedenkliche finanzielle Verlegenheiten herbeigeführt haben, die den Minister des Königlichen Hauses, von Wedell-Piesdorf, den früheren Präsidenten des Abgeordnetenhauses, veranlaßt haben, seinen Abschied zu nehmen.

Ein anderes Vorkommniß erregt peinliches Aufsehen. Der Kaiser hat nämlich Veranlassung genommen, den Gefreiten Lück, der auf Posten in Berlin einen ihn verhöhnenden Civilisten erschossen und einen gänzlich Unbetheiligten schwer verletzt hat, vor der Front der Regiments besonders auszuzeichnen und auch beim Diner im Officierskasino des Kaiser Franz-Regiments auf dessen Wohl sein Glas zu leeren.

Der bekannte Antisemit Ahlwardt soll wegen Beschuldigung der Firma Ludwig Löwe & Co., an die Armee schlechte Gewehre geliefert zu haben, die er in seiner Broschüre „Judenflinten“ ernannte, strafrechtlich verfolgt werden.

Der berühmte Chemiker Geheimrath August Hofmann in Berlin, der 1858 die Anilinfarben und das Verfahren zur Herstellung derselben aus Steinkohlentheer erfand, ist als Director des königlich chemischen Instituts und ordentlicher Professor der Chemie daselbst gestorben.

Angeblich ist der Geh. Kommerzienrath Baare, der Director der Gußstahlfabrik in Bochum, aus Anlaß der famosen „geflickten Schienen“-Affäre auf Betreiben Fußangels wegen Meineids in Anklage versetzt.

Der mit 1,700,000 Mark aus Frankfurt durchgebrannte Kassier des Hauses Myer Amschel Rothschild und Söhne, Jäger, ist im Hotel von Ramseh, dicht bei den Pyramiden, verhaftet worden. Vielleicht wollte er den Egyptern das Gold wieder zurückerstatten, das ihnen beim Moses'schen Auszuge abhanden gekommen ist. Das gestohlene Geld soll übrigens zum größten Theil sich in seinem Besitze befunden haben.

Die durchgebrannten Bankkassirer haben überhaupt Unglück. Auch der lange vergeblich gesuchte Kassirer der Deutschen Bank in Berlin, Franck, der mit dem Director Schweigger erhebliche Betrügereien beging, ist der Polizei in's Garn gelaufen und sitzt bereits.

Der durch seine Nihilistenverfolgungen berüchtigte Polizeimeister von St. Petersburg, General Gresser, ist gestorben, angeblich an den Folgen eines von dem Charlatan Gatschowski ihm beigebrachten neuen Elixirs, Vitalin genannt.

Sultan Abdul Hamid soll in unheilbaren Wahnsinn verfallen sein.

Bei Lodz in Russisch-Polen sind Arbeiterunruhen ausgebrochen.

Der Massenmörder Deeming soll in Melbourne am 23. Mai wegen Ermordung von Emily Mather gehängt werden. Dadurch wird die gerichtliche Untersuchung über die entsetzliche Mordthat auf Rainhill bei Liverpool vereitelt, obwohl die öffentliche Sicherheit eine solche gebieterisch fordert.

Auch Lord Salisbury hat sich—ebenso wie Gladstone — gegen die gesetzliche Festsetzung der Achtstundenarbeit der Arbeiterdeputation gegenüber ausgesprochen.

In Menver Maine, Yorkshire, sind durch hinabstürzende Kohlenstapel fünf Bergleute im Schacht zerschmettert worden.

Emin Pascha soll zwar nicht den Blattern erlegen, aber in Wadelai gänzlich erblindet sein.

☞ Bestellt das „Wochenblatt“.

Zur rechten Zeit.

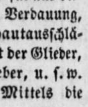
Die rechte Zeit, zu welcher man den Fortschritten von Blasen- und Nierenleiden Einhalt thun muß, ist gekommen, sobald jene Organe in einen Zustand der Unthätigkeit gerathen wollen. Der gesundheitsfördernde Anstoß, welchen sie durch Hostetter's Magen-Bitters zu erneuter Thätigkeit erhalten, rettet vor der drohenden Gefahr und verhütet solch' gefährliche Krankheiten, wie die Bright'sche Nierenkrankheit und Harnruhr. Unthätigkeit der Nieren führt zu chronischem Rheumatismus, Gicht und Wassersucht und da das Blut bei seinem Durchgang durch die Organe gereinigt wird, so hat die Anwendung dieses Bitters einen doppelt großen Nutzen. Die Arznei wirkt nicht aufregend, wie die heftigen Reizmittel, die man sonst im Handel findet. Personen welche an Malaria, Unverdaulichkeit, Verstopfung und Nervosität leiden, werden durch dieselbe vollständig geheilt. Seitdem die bösartige Krankheit, die Grippe, aufgetreten, hat sich dieses Bitters sowohl als Heil-, wie als Schutzmittel gegen dieselbe aller Orten bewährt.

Industrial Bauverein.

Die „Industrial Bau- und Anleihe-Gesellschaft“ wird ihren ersten Einzahlungsabend am
Montag, den 6. Juni,
und darnach jeden ersten Montag im Monat, haben in No. 625 Cedar Avenue, früher Dr. King's Office. Spezielle Officestunden jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr. Aktien sind noch zu haben.
Jakob F. Miller, Sekretär.

Einige Rathschläge für das Frühjahr.

In der Winterszeit neigen sich, in Folge von zu wenig Bewegung in freier Luft die Gewebe des menschlichen Körpers leicht zu krankhaften Zuständen. Das Frühjahr ist daher die rechte Zeit, um die sich im Körper während des Winters angesetzten überflüßigen und die Thätigkeit der einzelnen Organe hemmenden Stoffe durch eine regelrechte, den Körper nicht schädigende Abführkur zu entfernen. Von der größten Nothwendigkeit ist es für alle diejenigen welche an gestörter Verdauung, Verstopfung, Blähungen, Hautausschlägen, Trägheit und Müdigkeit der Glieder, Schmerzen im Magen, der Leber, u. s. w. leiden, bei der Wahl des Mittels die größte Vorsicht zu gebrauchen. Ein durchaus reelles in seiner Wirkung angenehmes und sicheres, Jedermann zugängliches Heilmittel, welches seit Jahren in unzähligen Fällen seine Wirkungskraft erprobt hat, ist **Dr. August König's Hamburger Tropfen**, ein Mittel das jedem Alter ohne alle Gefahr angepaßt werden kann, und welches frei von allen jenen Nachwehen ist, welche viele andere Abführungsmittel nach sich ziehen.



Scientific American Agency for
PATENTS
CAVEATS, TRADE MARKS, DESIGN PATENTS COPYRIGHTS, etc.
For information and free Handbook write to MUNN & CO., 361 BROADWAY, NEW YORK.
Oldest bureau for securing patents in America. Every patent taken out by us is brought before the public by a notice given free of charge in the
Scientific American
Largest circulation of any scientific paper in the world. Splendidly illustrated. No intelligent man should be without it. Weekly, $3.00 a year; $1.50 six months. Address MUNN & CO., PUBLISHERS, 361 Broadway, New York.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise
Graviren auf Glas nach Bestellung.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an
Rev. Edward A. Wilson,
Brooklyn, New York

Kinderlose Ehen
sind selten glückliche.
Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „**Rettungs-Anker**“, 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten Deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schiller's: „D'rum prüfe, wer sich ewig bindet“, wohl beherzigen und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken in deutscher Sprache, frei und sorgsam verpackt, versandt.
Adresse: Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker“ ist auch zu haben in Philadelphia bei C. A. Jeremias, 413 Vinest.

HUMPHREYS'

HOMOEOPATHISCHES SPECIFICUM No. 28
Dreissig Jahre im Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Mittel gegen
Nervoese Entkraeftung, Lebensschwaeche
und Hinfaelligkeit, aus Ueberarbeitung, oder anderen Ursachen. $1 die Flasche, oder 5 Flaschen und grosse Flasche Pulver, für $5.
VERKAUFT VON APOTHEKERN, oder gegen Zahlung versandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO., Cor. William and John Streets, N. Y.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen C. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liqnöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen

J. C. Zurflieh's
Familien-Store,
517 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
J. C. Zurflieh.

Haus und Hof.

Wie groß ist dein Feld?

Einer zeitraubenden Buchführung auf unseren Mittelfarmen werde ich nie das Wort reden, weil der Bauer selbstthätig alles leitet und eine solche deshalb unnöthig wäre, aber ohne Notizen und Vergleiche kann man sich ja nie ein klares Bild seiner Vermögens- und Wirthschaftsverhältnisse machen. Ich komme hierauf noch ausführlicher zurück, vorläufig möchte ich nur darauf hinweisen, daß es zu jeder Berechnung wichtig ist, die Größe der einzelnen Felder zu kennen. Um dieselben auszumessen, bedient man sich eines Maßstockes oder einer Leine, und wenn man erst Uebung erlangt hat, kann man's auch abschreiten.

Die Maßverhältnisse sind folgende: Ein Acker hat 43,560 Quadratfuß; 640 Acker, oder eine Sektion, machen eine Quadratmeile; 160 Acker sind eine Viertelsektion. Ein Mann von mittlerer Größe und Gangart macht 6 Schritte auf die Ruthe, und wer sich anfänglich nicht die nöthige Sicherheit zutraut, mag erst in einigen Gängen auf kurzen abgemessenen Entfernungen von 16½ Fuß (1 Ruthe) sein Schrittmaß danach einrichten. Der Acker hat 160 Quadratruthen, und so würde beispielsweise ein rechtwinkliges Feldstück, welches 120 Schritt, also 20 Ruthen, lang und 90 Schritt, oder 15 Ruthen, breit wäre, 20 mal 60, oder 320 Quadratruthen oder gerade 2 Acker groß sein. Die Seite eines Quadrats von einem Acker mißt genau 208 Fuß 8½ Zoll. Will man es in Streifen zu einem Acker abmessen, der dreimal so lang als breit ist, dann muß er 417 Fuß 5 Zoll lang und 104 Fuß 4 Zoll breit sein. Von 20 Fuß Front geben 2178 Fuß Länge 1 Ackerfläche; von 30 Fuß Front, 1452 Fuß Länge; von 33, 1320; von 35, 1244; von 40, 1089; von 50, 871¼; von 100 Fuß Front geben 435 Fuß Länge 1 Ackerfläche.

Praktische Art, Wein zu beschneiden.

Weinreben, welche das tragende Alter erreicht haben, können in einer Weise beschnitten werden, daß man der Resultate ziemlich sicher ist. Eine Untersuchung der Reben während sie wachsen, läßt leicht erkennen, aus welchen Augen des vorjährigen Wuchses die Schößlinge treiben, die in diesem Jahre Frucht tragen. Dies dient als Richtschnur zum Beschneiden für die nächste Ernte und so weiter von Jahr zu Jahr. Schößlinge aus älteren wie vorjährigen Ranken erzeugen meist nur Holz, aber dies ist gut für die Ernte im folgenden Jahr. Die Schößlinge aus den Nebenknospen, wo das alte und neue Holz zusammenkommt, tragen selten Frucht. Das erste Auge oberhalb der Ansatzstelle ist fruchtbar, aber die Trauben an den Schößlingen aus dem nächsten und mehreren Augen darüber sind die geschulterten. Ich weiß aus Erfahrung, daß sechs so ausgewählte Augen an einer starken Ranke meistens Schößlinge mit drei Trauben und manchmal vier an jedem treiben. Bis zu diesem Betrage können wir auf Trauben von sehr starken Ranken des vorjährigen Wuchses rechnen. Deshalb, je nach der Anzahl vollkommener Trauben, die eine Rebe zu tragen vermag, können wir leicht die am meisten versprechenden Augen belassen und die übrigen wegschneiden. Diese Methode des Beschneidens vermindert die Arbeit bedeutend im Vergleich mit dem alten Verfahren, nach dem Zapfen mit einem oder zwei Augen über die ganze Rebe vertheilt sind; sie gibt wenig Holz und viele Trauben.

Die Blattläuse.

Sieht man an gut gezogenen und gut gepflegten Bäumen zusammengerollte Blätter und bemerkt zugleich, daß fortwährend Ameisen an diesen Bäumen auf- und ablaufen, so ist es nicht auffallend, wenn der Unkundige den Ameisen die Schuld an der Verkümmerung der Bäume beilegt. Diese Ansicht ist durchaus irrig. Die Schuld am Siechthum des Baumes, an welchem man die Ameisen auf- und abgehen sieht, trägt nicht die Ameise, sondern die auf demselben angesiedelte grüne Blattlaus.

Dieselbe ist ausgewachsen hellgrün, eiförmig und bauchig. Sie vermehrt sich ungemein schnell, weil jede Blattlaus lebendige Junge gebiert und diese nach 6—7 Tagen wieder je 30--40 Junge gebären, so daß in einem Sommer 15—20 Generationen entstehen. Die Blattläuse sitzen an den jüngsten und zartesten Trieben in traubenförmigen Klumpen zusammen, während die bräunlichen auf den Birnbäumen nicht auf den Triebspitzen, sondern mehr rückwärts an der Rinde eines Zweiges sitzen, und zwar an der Stelle, wo mehrere Knospen nahe beisammen sind. Sie stechen mit ihren deutlich sichtbaren Saugrüsseln in das Zellengewebe der jungen Blätter und Zweige ein und entziehen ihnen den Saft. An dem flachförmigen Hinterleibe sind hinten zwei stachelförmige Röhren, aus welchen sie eine krystallhelle, süße Substanz, den sogenannten Blattlaushonig absondern, welchen die Ameisen gierig aufsaugen. Durch das Betasten und Streichen des Rückens der Blattläuse befördern die Ameisen die Absonderung des Honigsaftes, deshalb nannte schon Linne die Blattläuse die Milchkühe der Ameisen. Sie tragen die Blattläuse sogar von abgestorbenen Zweigen auf saftreiche.

Wird ein Baum oder Strauch von Ameisen besucht, so braucht man weiter nichts zu thun, als durch Tabakabsud, starkes Seifenwasser ꝛc. die Läuse zu tödten; die Ameisen bleiben dann von selbst aus, und der Baum wird sich, wenn es noch Zeit ist, wieder erholen und freudig fortwachsen.

Behandlung von Wunden bei Hausthieren.

Stets ist vor Allem die Wunde mit reinem Wasser gründlich auszuwaschen, etwa darin befindliche fremde Körper vorsichtig zu entfernen, während eine stärkere Blutung durch Anwendung von Aufschlägen aus kaltem Wasser mit Zusatz von etwas Essig zu stillen ist. Auch kann die Blutung, falls dieselbe nicht von größerer Bedeutung ist, dadurch gestillt werden, daß die Wunde mit einer Auflösung von etwa 4 Unzen Alaun zu 1 Quart Wasser ausgewaschen wird. Gelingt die Stillung der Blutung auf diese Weise nicht, so ist zweckmäßig ein Druckverband anzubringen, und zwar in der Art, daß man Werg, Hanf, Flachs oder zusammengelegte Leinwand, befeuchtet mit einer Mischung aus 2—3 Unzen Schwefelsäure, 2 Unzen Weingeist, ¼ Quart Wasser, auf und um die Wunde herum legt und darüber eine ziemlich stark anziehenden Binde befestigt. Ist ein großes Blutgefäß oder eine Ader verletzt, so ist die betreffende Ader durch eine Pincette hervorzuziehen und mittelst eines Fadens zu unterbinden. Bei Quetschungen thut man gut, die zerfetzten Ränder zu beseitigen und glatte Schnittwunden herzustellen, während bei Querwunden für Abfluß des sich bildenden Eiters dadurch zu sorgen ist, daß man die Wunde von einem Winkel derselben aus in allmählich senkrechter Richtung verlängert. Bei Wunden der Bauch- und Brustwandungen mit Hervortreten von Eingeweiden sind letztere, wenn sie nicht zu bedeutend verletzt sind, nach vorherigem Abwaschen mit lauwarmem Wasser sorgfältig in ihre Höhlen zurückzubringen und die Wundränder durch eine starke Nadel zu vereinigen.

Immer ist dafür Sorge zu tragen, daß der sich etwa bildende Eiter abfließen und sich nicht in tieferliegende Weichtheile senken kann. Will keine gutartige Eiterung eintreten, ist die abgesonderte Flüssigkeit übelriechend, dünn, blutig, so empfiehlt es sich, die Wunde drei- bis viermal mit einer Mischung von 2 Unzen Terpentin, etwas Eigelb und ½ Quart Wasser zu befeuchten. In den ersten drei Tagen und bevor sich Eiter gebildet hat, sind alle Wunden mit kalten Aufschlägen zu behandeln, die bei leichten, oberflächlichen Wunden einfach aus öfterem Befeuchten oder Begießen der Wunde mit kaltem Wasser, bei gefährlicheren in der Weise gemacht werden, daß man zuvor in kaltem Wasser ausgewundene dicke Tücher auf die Wunden legt und alle Viertelstunden mit kaltem Wasser oder Bleiwasser befeuchtet. Um Insekten abzuhalten, bestreicht man die Wunden täglich einmal mit Theer oder Kienöl. Ein sehr gutes Mittel gegen Wunden an Klauen und Hufen ist Rapstheer. Sind Sehnen, Bänder oder Knochenhäute verletzt oder gequetscht, so thut man gut, Eisaufschläge zu machen. Bei Eintritt von Eiterung reinigt man die Umgebung der Wunden und besonders da, wo der Eiter seinen Abfluß hat, öfters mit lauwarmem Wasser, trocknet die abgewaschenen Theile so viel wie möglich und verbindet die Wunden mit Charpie, zarter Leinwand oder feinen Flachs, welche man zuvor mit etwas Schweineschmalz bestreicht.

Stall-Ordnung.

„Je mehr du wirst die Thiere pflegen,
Desto mehr erwächst deinem Hause Segen
Ein guter Stall ist immer
Mehr werth als ein schönes Zimmer.“

1) Sei dem Thiere sein Freund und nicht sein Peiniger.

2) Halte im Stalle Reinlichkeit und gute Ordnung.

3) Behandle die Thiere, insbesondere furchtsame und ängstliche, selbst auch bösartige, jederzeit mit Geduld; beachte dies immer auch beim Beschlagen in der Schmiede. Errungenes Vertrauen beseitigt manche üble Eigenschaft eines Thieres.

4) Sorge im Stalle zu jeder Jahreszeit für gute reine Luft, für Licht und entsprechende Räumlichkeit. Halte in der Fütterung genaue Zeit und genaues Maß, Sorge für gesundes Futter und reines Trinkwasser.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser des „Scranton Wochenblatt“ werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Catarrh Cur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine konstitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen Man adressire:
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
☞ Von Droguisten verkauft. 75 C.

Zeitungs-Gesetze.

Zeitungen betreffend, die durch die Post versandt werden, hat das Ver. Staaten Gericht folgende Entscheidungen gegeben:

1. Bei Abonnenten, die nicht bestimmt abbestellen, wird angenommen, daß sie eine Fortsetzung ihres Abonnements wünschen.

2. Bestellen Abonnenten eine Zeitung ab, so kann der Herausgeber dieselbe weiter senden, bis alle Rückstände bezahlt sind.

3 Wenn Abonnenten es versäumen oder sich weigern, die Zeitung von dem Postamt abzuholen, an welches sie adressirt ist, so sind sie verantwortlich, bis ihre Rechnung bezahlt und die Zeitung abbestellt ist.

4. Wenn Abonnenten von einem Postamt verziehen, ohne den Herausgeber zu benachrichtigen, und die Zeitung wird weiter dahin gesandt, so sind sie für den vollen Betrag verantwortlich.

5. Die Gerichte haben entschieden, daß die Weigerung, eine bestellte Zeitung von der Post abzuholen, ein Beweis des versuchten Betrugs und strafbar ist.

6. Bezahlen Abonnenten im Voraus, so ist es ihre Pflicht nach Ablauf der Zeit Nachricht zu geben, daß sie die Zusendung nicht ferner wünschen; andernfalls kann der Herausgeber die Zeitung weiter senden und der Abonnent ist haftbar, bis er schriftlich das Blatt abbestellt und alle Rückstände bezahlt sind.

7. Die neuesten Postgesetze verfügen, daß ein Herausgeber irgend Jemanden wegen Betrugs belangen kann, der eine Zeitung hält und die Zahlung verweigert. Unter diesem Gesetz kann ein Mann, der eine Zeitung längere Zeit annimmt, ohne dafür zu bezahlen, und dann den Herausgeber durch den Postmeister benachrichtigen läßt, daß sie zurückgewiesen (refused) sei, verhaftet und bestraft werden in derselben Weise, wie wegen Diebstahls.

Henry Schellhase,
No. 223 Wyoming Avenue,
hat immer in Vorrath
Feinste Möbeln jeder Art.
Schaukelstühle
in großer Auswahl und jeder Façon.
Parlor-Suits,
die feinsten in der Stadt zu niedrigsten Preisen.
Schlafzimmer-Ausstattungen
in jeder Holzart und Styl und allen Preisen.
Sophas und Lounges,
sehr fein gepolstert,—partienweise oder einzeln.
Ich halte nur beste Waaren.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart.
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.
Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Boston Store.
Cigarren-Fabrikant.
A. Motchmann, die beliebten „Alfonso“ und „Big Ring“ Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 561 Lackawanna Ave.
Groceries und Provisionen.
Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.
Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.
Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Ueber 500 Illustrationen
Cronau's Amerika
Ueber 500 Illustrationen
Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit.
Eine Festschrift zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.
Erscheint soeben in 30 Lieferungen à 15 Cents.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.
THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY, NEW YORK.

HUMPHREYS'

DR. HUMPHREYS' Buch aller Krankheiten, Tuch & Goldeinband 144 Seiten, mit Stahldruck, FREI VERSANDT.

LISTE DER HAUPT-HEILMITTEL	PREIS.
1 Fieber, Kongestion, Entzündungen	.25
2 Würmer, Wurmfieber, Wurm-Kolik	.25
3 Schrei-Kolick, oder Zahnen der Kinder	.25
4 Diarrhoe, von Kindern, oder Erwachsenen	.25
5 Ruhr, Kolik und biliöse Kolik	.25
6 Cholera Morbus, Erbrechen	.25
7 Husten, Erkältung, Bronchitis	.25
8 Neuralgie, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz	.25
9 Kopfweh, Migräne und Vertigo	.25

HOMEOPATHIC

10 Dyspepsie, Magenverschleimung	.25
11 Unterdrückte oder schmerzhafte Perioden	.25
12 Weisser Fluss, zu reichliche Perioden	.25
13 Croup, Husten, Athembeschwerden	.25
14 Salzfluss, Rothlauf, Auschlaege	.25
15 Rheumatismus, Rheumatische Schmerzen	.25
16 Fieber und Ague, Frostanfaelle, Malaria	.50
17 Haemorrhoiden, Blind oder Blutend	.50
19 Katarrh, Grippe, Schnupfen	.50
20 Keuchhusten, Heftiger Husten	.50
24 Allgemeine und körperliche Schwaeche	.50
27 Nierenleiden	.50
28 Nervenschwaeche	1.00
30 Blasenschwaeche, Bettnaessen	.50
32 Herzkrankheiten, Klopfen	1.00

SPECIFICS.
Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung eingesandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO., Cor. William and John Sts., N. Y.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.
= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 30 Cts. und in 10 Halbfranzbänden zu je $5.00.
BREHMS
dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage
TIER-
von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.
LEBEN
Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.
Bestellungen führen sämtliche Bücher- und Zeitungshändler aus.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Office.